

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt /
Rosenbaum, Peter**

19-11083
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Heizen mit Strom

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.05.2019

Beratungsfolge:

Finanz- und Personalausschuss (zur Beantwortung)

13.06.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Im zu erneuernden Heizkraftwerk Uferstraße soll Strom zur Erzeugung von Fernwärme mit dem geplanten Elektrodenheizkessel eingesetzt werden ("power to heat"). Das sei soweit dann zu 100% abgasfrei und entspräche damit dem Masterplan des Regionalverbandes "100% Klimaschutz".

1) Wie ist das möglich, wenn der Strom dafür alles andere als "abgasfrei" hergestellt wird bzw. von Lieferanten wie E.ON und Uniper eingekauft wird, (siehe Liefervertrag E.ON - BS-ENERGY), die ihren Strom durchaus nicht nur emissionsfrei herstellen?

2) Warum soll auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung für die Energiegewinnung aus Altholz- / Sperrmüllverbrennung verzichtet werden, wo doch eine Verbrennung von behandeltem Bau- und / oder Nutzholz alles andere als umweltverträglich sein kann?

gez. Peter Rosenbaum(BIBS-Fraktionsvorsitzender)

Anlagen: keine